

# ▣ KULTURPROJEKTE BERLIN

## DER NACHHALTIGKEITSKODEX DER *KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH*



# ▣ KULTURPROJEKTE BERLIN

## **Vorwort**

Im Folgenden wird auf die Nachhaltigkeitsleitlinien, die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte und das Nachhaltigkeitsprogramm der Kulturprojekte Berlin GmbH eingegangen. Dabei legen die Leitlinien fest, zu welchen anerkannten Standards sich die GmbH verpflichtet und in welchen Handlungsfeldern sie sich für Nachhaltigkeit engagiert. Die Nachhaltigkeitsleitlinien unter Punkt 1 bieten einen Rahmen für die konkrete Geschäftstätigkeit der Kulturprojekte Berlin. Die Auswirkungen von Aspekten der Nachhaltigkeit auf die eigene Geschäftstätigkeit sowie der Einfluss der eigenen Geschäftstätigkeit auf Aspekte der Nachhaltigkeit werden unter Punkt 2 Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte beschrieben. Um die Leitlinien in konkretes Handeln zu überführen und die Geschäftstätigkeit positiv zu beeinflussen, braucht es Ziele bzw. ein Programm – untenstehend unter Punkt 3 beschrieben.

## **1. Nachhaltigkeitsleitlinien**

Kulturprojekte Berlin orientiert sich an dem Nachhaltigkeitsprofil des Landes Berlin, erstellt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt: Dieses geht von der Annahme aus, dass ein nachhaltiger Wandel nur gelingen kann, wenn er das Wachstum der Stadt im Blick behält und dabei wirtschaftliche Interessen, soziale Gerechtigkeit, kulturelle Entfaltung und der Schutz natürlicher Lebensgrundlagen in Einklang gebracht werden können.

Wir arbeiten stetig an der Verbesserung unserer eigenen Leistungen in den Bereichen Unternehmensführung, Umweltschutz und Soziales: Dadurch stärken wir die Bindung zu unseren Mitarbeiter\*innen, Dienstleister\*innen, und zur breiten Öffentlichkeit und kreieren sowohl für unser Unternehmen, als auch für die Gesellschaft als Ganzes einen Mehrwert. Wir sehen Nachhaltigkeit als Chance, um uns im Bereich Arbeitgeberin-Attraktivität zu verbessern, positive Effekte auf unser Geschäft zu generieren und unser Risikomanagement zu optimieren.

Wir orientieren uns dazu an den folgenden sechs strategischen Handlungsfeldern:

- Dienstleister\*innenbeziehungen,
- Lieferkettenmanagement,
- Mitarbeiter\*innen,
- Umweltschutz,
- gesellschaftliches Engagement,
- Governance & Unternehmensführung.

Unsere Prioritäten liegen neben der Zusammenarbeit mit Dienstleister\*innen und Mitarbeitern\*innen darauf, Nachhaltigkeit in unsere Prozesse und unser Risikomanagement zu implementieren und auf diese Weise auch unsere Reputation langfristig zu stärken.

## **2. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte**

Als landeseigenes Dienstleistungsunternehmen in der Kunst- und Kulturbranche haben Nachhaltigkeitsaspekte eine hohe Relevanz für Kulturprojekte Berlin. Zum einen nimmt der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte vor dem Hintergrund des demografischen Wandels stetig zu. Zum anderen sehen sich u.a. unsere Zuwendungsgeber\*innen und Auftraggeber\*innen sowie Dienstleister\*innen einer stetig wachsenden Sensibilität hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen auf Seiten von unseren Zielgruppen (Besucher\*innen, User\*innen etc.) gegenüber.

Folgende wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte spielen eine zentrale Rolle bei der Verfolgung der strategischen Unternehmensziele:

# ▣ KULTURPROJEKTE BERLIN

## *Arbeitgeber\*innen-Attraktivität:*

Für uns als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter\*innen unser wichtigstes Kapital. Um weiterhin mit einer hohen Qualität innovative Projekte für alle umsetzen zu können und kompetente Beraterin für Kultur- und Kreativwirtschaft zu sein, benötigen wir die talentiertesten Köpfe mit unterschiedlichsten Hintergründen und Erfahrungen. Durch eine zeitgemäße und flexible Personalpolitik, die Förderung eines inspirierenden Arbeitsumfelds sowie Weiterbildungsangebote innerhalb und außerhalb des Unternehmens stellen wir sicher, als attraktive Arbeitgeberin die bestqualifiziertesten Mitarbeiter\*innen zu gewinnen und zu halten. Bei der Wahl des\*r Arbeitgeber\*in immer wichtiger geworden sind bei den Arbeitnehmer\*innen in den letzten Jahren auch Aspekte der Unternehmensverantwortung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen – eine Aufgabe, der wir uns angenommen haben.

## *Verbesserte Geschäftschancen:*

Die Verbesserung unserer eigenen Nachhaltigkeitsperformance hilft uns, den sich verändernden Erwartungen an unsere Projekte und Maßnahmen zu entsprechen und eröffnet uns zudem neue Projektchancen. Bei einer wachsenden Anzahl an Ausschreibungsverfahren gehört nachgewiesenes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit im Generellen sowie in spezifischen Bereichen wie beispielsweise Datenschutz zu den Standardvoraussetzungen.

Da zunehmend mehr Projekte zum Beispiel eine Integration von Nachhaltigkeit in ihrer Markenstrategie, in Marketing und Markenkommunikation forcieren, benötigen wir Dienstleister\*innen mit der entsprechenden Expertise.

Darüber hinaus sind wir bemüht, unser Innovations- und Produktmanagement voranzutreiben, um unsere Ressourcennutzung und die unserer Zielgruppen möglichst nachhaltig zu gestalten.

## *Verbessertes Risikomanagement:*

Durch die Implementierung einheitlicher Standards, durch die Wahl von Dienstleister\*innen mit dem gleichen Werteverständnis, durch die Messung und das Management des ökologischen Fußabdrucks schützt Kulturprojekte Berlin die Reputation des Unternehmens und unserer Zuwendungs- und Auftraggeber\*innen gleichermaßen. Darüber hinaus strebt Kulturprojekte Berlin den kontinuierlichen Austausch mit ihren Anspruchsgruppen an, um ggf. Anpassungen im Nachhaltigkeitsprozess vornehmen zu können. Durch dieses Vorgehen werden Kosten sowie finanzielle, rechtliche und operative Risiken gesenkt.

### **3. Nachhaltigkeitsprogramm**

Kulturprojekte Berlin GmbH verfolgt mit den unter Punkt 1 *Nachhaltigkeitsleitlinien* genannten strategischen Handlungsfeldern der GmbH folgende mittel- und langfristige Ziele: hohe Arbeitgeberin-Attraktivität, nachhaltige Beschaffung und Umweltschutz. Eine weitere Differenzierung oder Priorisierung innerhalb dieser Ziele ist aktuell nicht geplant.

## *Arbeitgeberin-Attraktivität:*

Unsere Mitarbeiter\*innen sind das wichtigste Gut unseres Unternehmens. Nur gesunde, motivierte und engagierte Mitarbeiter\*innen können optimale Leistungen für unsere Projekte und Maßnahmen erbringen und nur so kann unsere Geschäftstätigkeit sozial und ökonomisch nachhaltig sein. Daher ist es unser Ziel, unseren Mitarbeitern\*innen weiterhin ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie gerne arbeiten und langfristig leistungsfähig bleiben. Dazu gehört selbstverständlich die Wahrung von Menschenrechten, die Einhaltung von Arbeitnehmer\*innenrechten, und die Sicherstellung von Chancengerechtigkeit. In diesem Kontext werden wir beispielsweise die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter\*innen einmal im Jahr in einer internen Befragung erfassen und beteiligen sie auf diese Weise. Weiterhin bieten wir kostenfreie

# ▣ KULTURPROJEKTE BERLIN

Gesundheitsvorsorge auf freiwilliger Basis. Dieses Angebot umfasst eine jährliche Überprüfung der Arbeitsplätze durch einen Arbeitsschutzbeauftragten, Begleitung durch eine Betriebsärztin (u.a. arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie kostenfreie Gripeschutzimpfungen), flexible Arbeitszeiten, passgenaue Teilzeitstellen mit der Möglichkeit zur Vollzeitumwandlung sowie Sportangebote. Darüber hinaus fördern wir die Qualifizierung unserer Mitarbeiter\*innen und ermöglichen so Teilhabe und persönliche Entwicklung.

## *Nachhaltige Beschaffung:*

Im Rahmen der Vergabe von Dienstleistungen achten wir auf eine nachhaltige Beschaffung. Diese werden u.a. durch die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und der Verpflichtung unserer Dienstleister\*innen zu diesen gewährleistet. Bei Beschaffungen von Liefer-, Bau- und Dienstleistungen erfolgt eine Orientierung an der Verwaltungsvorschrift für die Anwendung von Umweltschutzanforderungen. Im Rahmen von zukünftigen Anschaffungen bei strombetriebenen Geräten sollen die Berechnung der Lebenszykluskosten eine zentrale Rolle spielen. Durch die Verwendung von Ökostrom werden sie schon heute durch erneuerbare Energien betrieben. Mittels nachhaltiger Beschaffung können wir unsere Ressourceneffizienz steigern und ökologisch und ökonomisch nachhaltiger tätig sein.

## *Umweltschutz:*

Die Umwelt zu achten und nicht zu belasten, ist ein wichtiges Anliegen von Kulturprojekte Berlin. U.a. beziehen wir über eine zentrale Ausschreibung des Landes Berlin in unserem Haus Ökostrom und verwenden möglichst nachhaltige Produkte (u.a. Recyclingpapier, FairTrade-Tee usw.). Zudem ist es Ziel, beim Einkauf von Produkten stärker auf Umweltsiegel zu achten. Fast alle unserer Druckerzeugnisse werden mittlerweile mit Papieren mit FSC-Zertifikat hergestellt. Dies soll schnellstmöglich für alle Druckprodukte umgesetzt werden. Darüber hinaus wird vermehrt auf nachhaltige Druckverfahren und die Verwendung ökologischer Farben geachtet. Es ist geplant, gezielt in diesem Bereich mehr Expertise aufzubauen.

Mittelfristig soll die Rechnungseingangsverarbeitung mit Verknüpfung an ein Datenmanagementsystem digital erfolgen. Seit November 2020 ist die Rechnungslegung und der Rechnungsempfang via E-Rechnung („Zugpferd“) möglich.

Überwiegend natürliche Ressourcen und nachwachsende Rohstoffe in Anspruch zu nehmen und dabei auf ökologische Nachhaltigkeit zu achten, muss uns wichtig sein. Deshalb ist Umweltschutz einer unserer drei Ziele. Mit der Nutzung von Produkten mit dem Fairtrade-Siegel bekennen wir uns darüber hinaus auch hier zu sozialer Nachhaltigkeit.

Folgende Zwischenziele hat sich Kulturprojekte Berlin zur Erfüllung ihrer drei obersten Nachhaltigkeitsziele gesetzt:

Ziel/Handlungsfeld	Maßnahme
<b>Unternehmensführung</b>	
Strategische Orientierung für das Nachhaltigkeitsmanagement	- Compliance-Richtlinien regelmäßig anpassen (Guidelines, Dienstanweisungen etc.)
<b>Arbeitgeberin-Attraktivität</b>	
Entwicklung und Weiterbildung systematisieren und verbessern	- Konzeption neuer Weiterbildungen für das Weiterbildungsprogramm
Vernetzung, Synergien und positive Beeinflussung des Betriebsklimas / Förderung der Beteiligung von Mitarbeitenden im Unternehmen	- (Re-)Konzeption und Evaluation von Austauschformaten - Regelmäßiger Austausch inkl. Anregungen bzgl. Verbesserungen
Personalentwicklungsgespräche,	- Durchführung von Feedbackgesprächen

# ▣ KULTURPROJEKTE BERLIN

Austausch und Wertschätzung	- Entwicklung eines Instrumentariums zur Systematisierung von Personalentwicklungsgesprächen
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	- Regelmäßige Schulungen des Arbeitsschutzbeauftragten - Begutachtung der Arbeitsplatzsicherheit - Gesundheitsprogramm weiterentwickeln
Vereinbarung von Familie und Beruf	- Regelungen zum Mobilen Office treffen
Vielfalt fördern	- Ausschreibungs- und Besetzungsprozesse ausrichten
<b>Umweltschutz &amp; Nachhaltige Beschaffung</b>	
<i>Stromverbrauch und Müll reduzieren</i>	
Energieeffizienz der IT-Hardware	- Ersatz von Desktop-PCs durch Mini-PCs bei Bedarf bzw. Umstellung auf Laptops
Auswirkungen von Nutzungsverhalten prüfen + Sensibilisierung	- Stromsparmodus (z.B. Monitore, Drucker) - Heiz-Lüft-Verhalten optimieren
Papierverbrauch reduzieren	- Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen - Umstellung auf digitale Prozesse
Kein Einweggeschirr	- Verwendung von nachhaltigem Geschirr, bei hohem Bedarf Anmietung
<i>Veranstaltungen umweltfreundlicher organisieren</i>	
Veranstaltungsplanung und -durchführung: Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Ausschreibungen	- Nachhaltige Beschaffung - Definition und Abstimmung möglicher qualitativer Nachhaltigkeitskriterien mit den entsprechenden Fachabteilungen
Nachnutzung von angeschafften Möbeln, Technik etc.	- Möglichst universell einsetzbar und modular kaufen. Ggf. über Miete nachdenken

Die Zuständigkeit für das Thema Nachhaltigkeit liegt bei der Geschäftsführung. Zusammen mit der Leitungsebene fungiert sie als Etablierungs-, Evaluierungs- und Kontrollinstanz. Regeln und Prozesse für die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsstrategie werden zukünftig fest in den täglichen Arbeitsprozess integriert sein.

Stand 11/2020